

## **Eine literarische Rallye durch Hamburg - so kann man seine Stadt neu erleben ...**

„Raus! Nur raus!“ – unter diesem Motto veröffentlichten das Literaturhaus und die Behörde für Kultur und Medien im Corona-Sommer 2020 einen Stadtführer. Jetzt laden Literaturhaus und Kulturbehörde alle ein, unter dem Motto „Raus! Nur raus! – Die literarische Rallye durch Hamburg“ die Orte der Literatur, Denkmäler und Erinnerungsorte in Hamburg selbst zu erwandern. Die Rallye führt zu zwanzig Orten, die beispielhaft für die Vielfalt des literarischen Lebens der Stadt stehen. Unterwegs treffen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf viele weitere Buchmenschen und -orte.

Orientierung gibt ein von der Grafikerin und Buchgestalterin Kathleen Bernsdorf eigens entworfener und aufwändig illustrierter Stadtplan. Dieser wirft einen neuen Blick auf Hamburg: Hier bietet statt des Hauptbahnhofs die Zentralbibliothek oder statt des Rathauses das Heine-Denkmal Orientierung. Die beteiligten Orte werden mit Nummern auf der Karte und mit kurzen Beschreibungen auf ihrer Rückseite präsentiert. Zusätzlich sind einige Denkmäler und Erinnerungsorte verzeichnet, die die Rallye noch lohnenswerter machen. Buchhandlungen außerhalb des Zentrums, Veranstaltungsstätten, Bibliotheken, Museen oder Theater: Hier stehen etablierte Orte neben jungen Initiativen und Geheimtipps.

### **Rallye-Teilnahme**

Die Rallye-Stadtpläne liegen an den mitwirkenden Orten und in allen Hamburger Bücherhallen kostenfrei aus. An den zwanzig Orten der Kategorien „Verweilen“, „Erleben“, „Mitnehmen“ und „Besinnen“ sind zu den Öffnungszeiten bzw. bei Veranstaltungen Fähnchen-Aufkleber erhältlich. Interessierte können damit ihren literarischen Hamburg-Plan vervollständigen und sich ein eigenes Hamburg-Erlebnis schaffen.

Ziel ist es, möglichst viele der maximal zwanzig Aufkleber zu sammeln. Alle, die mindestens zehn Orte besucht haben bekommen eine Überraschung, wenn man **bis spätestens 30.**

**November 2023** ein Foto des beklebten Stadtplans an das Literaturhaus sendet – am besten per E-Mail an [service@literaturhaus-hamburg.de](mailto:service@literaturhaus-hamburg.de).

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Der Stadtführer „Raus! Nur raus!“ war bereits ein großer Erfolg. Mit der Rallye und dem literarischen Stadtplan können nun alle die vielen Orte der Literatur in Hamburg selbst erwandern. Dabei kann man die Stadt durch eine literarische Brille ganz neu entdecken und unbekannte Geheimtipps erkunden. Ich freue mich, dass das Projekt ‚Raus! Nur raus!‘ eine derartige Dynamik entwickelt hat und so viele literaturbegeisterte Menschen ansteckt, Hamburg auf eine neue Art und Weise zu*

entdecken.“

Dr. Carolin Löher, Literaturhaus Hamburg, Kommunikation und Programm: *„Auch wir haben bei der Konzeption der Rallye für uns Neues in der Hamburger Literaturszene entdeckt. Und die Kolleginnen und Kollegen, die wir mit ihren Orten angefragt haben, waren gleich begeistert von dieser Vernetzungsidee. Nach Monaten der Vorbereitung geht es jetzt endlich richtig los. Hoffentlich machen sich viele Neugierige auf, um von Nord nach Süd, von Ost nach West ihre Fähnchen zu sammeln. Wir freuen uns auf all die individuell gefüllten Stadtpläne!“*

Das Projekt „Raus! Nur raus!“ wurde aus Corona-Mitteln der Behörde für Kultur und Medien finanziert. Die literarische Hamburg-Rallye erweitert die individuellen Empfehlungen des Buches „Raus! Nur raus! – Unterwegs zu den Lieblingsorten der Hamburger Literatur“, das 2020 im Junius Verlag erschienen und noch im Buchhandel erhältlich ist. Aus den bisher mit dem Buchverkauf erzielten Erlösen von 18.000 Euro konnten drei Hamburger Literaturschaffenden ein Recherchestipendium finanziert werden.

### **Liste der beteiligten Orte in alphabetischer Reihenfolge**

Borchert-Box in der Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky / Buchhandlung am Sand / Buchhandlung Ida von Behr / Buchhandlung Kortés / Büchereck Niendorf Nord / Bücheria – queer-feministische Stadtteilbibliothek / Dampfschiff Schaarhörn / Der Buchladen Neugraben / Grüner Jäger / Literaturhaus Hamburg / Museum der Arbeit – Druckwerkstatt / Nachtsyl im Thalia Theater / Niederdeutsche Bibliothek / Sachsantor Buchhandlung / Strips & Stories / The English Theatre of Hamburg / The Gutter – Die Hamburger Comicbibliothek / Wohl oder Übel – Eine Initiative von Anwohnerinnen und Anwohnern in St. Pauli / Wortpicknick in Planten un Blumen / Zentralbibliothek der Hamburger Bücherhallen

### **Related Post**



„Hamburg liest Borchert“



„Kein Mangel an Inspiration“



Elbkulturfonds 2020



Neuer Fonds für kulturelle Inklusionsprojekte



